

10. Spieltag: SG Oberpl./Dipb./Pros.2 – FT Würzburg 2:3 (1:1)



Turner weiter auf der Überholspur

Live vom Spielfeld berichtet: Coach

Mit einem hart erkämpften Auswärtssieg bei der Spielgemeinschaft Dippach 2/Prosselsheim 2/Oberpleichfeld 2 konnten die Turner ihren 8ten Sieg in Serie feiern und dürfen sich gleich in der kommenden Woche auf den nächsten Knaller freuen wenn der alte Tabellen 2te den neuen Tabellen 3ten empfängt.

In einer spielerisch eher überschaubaren Partie konnten die leicht favorisierten Würzburger die Punkte an den Main entführen. Was nach dem verdientem 1:3 Führungstreffer in Halbzeit 2 nach einer sicheren Sache ausgesehen hatte entpuppte sich jedoch in den Schlussminuten zu einer wahren Zitterpartie für die Würzburger und einem emotionsvollen Krimi fürs Publikum.

Im Vergleich zur Schlussphase konnte man den ersten Durchgang noch als ruhigen Sonntagskick bezeichnen bei dem die Gäste aus Würzburg zwar mehr Spielanteile und Chancen hatten, es letztlich aber einer Slapstickeinlage der Heimabwehr zu verdanken war, dass zumindest der frühe und glückliche Führungstreffer der Hausherren ausgeglichen werden konnte. Ein Tor der Kategorie "dümmer geht's immer" ließ die Würzburger nach zuvor fahrlässig vergeigten Möglichkeiten völlig überraschend jubeln. Ein abermals harmloser Abschlussversuch scheiterte schon vor der Torlinie und der im Anschluss folgende Befreiungsschlag traf den eigenem Spieler von dem aus der Ball in Tor kullerte – typisch A-Klasse eben....

Nach der Pause spielten die Turner eine viertel Stunde lang deutlich zielstrebig, mit mehr Tempo und konzentrierter im Passspiel. Sie belohnten sich folgerichtig mit dem Führungstreffer durch den verschnupften Philipp Marx und dem nur 3 Minuten später folgendem Tor durch Simon Arning zum 1:3. Ein Steilpass auf den Hulkster gekoppelt mit dessen mustergültiger Ablage auf den mitgelaufenem Rechtsaußen machten den Doppelschlag perfekt.

Anstatt jedoch im Anschluss an die komfortable Führung das relativ einseitige Spiel ruhig nach Hause zu bringen zeigten die Turner plötzlich ein völlig anderes Gesicht – die neuerdings umherkursierende Turnerfratze aus viel Licht und ungewohnt viel Schatten. Die teils gesundheitlich angeschlagenen, oder teils von ihren Abendaktivitäten übermüdeten Spieler auf Würzburger Seite, konnten das zuvor forcierte Tempo nicht halten und zollten ihrem Engagement der ersten 60 Minuten auf dem Platz und ihrem vorabendlichem Trinkvergnügen Tribut. So kam es statt einer entspannten Endphase zum offenen Schlagabtausch zwischen müden Turnern und aufblühenden Hausherren. Nach dem Anschlusstreffer durch Köhler aus stark abseitsverdächtiger Position 25 Minuten vor dem Abpfiff versuchte die Spielgemeinschaft den schwer taumelnden Gästen noch das Remis abzurufen. Ein erneuter Treffer durch Marx hätte sicher die Entscheidung gebracht - der

FTW-Ballermann scheiterte jedoch am Aluminium und das Spiel, welches nun auch immer rauer wurde und von der Seitenlinie verbal teils unter der Gürtellinie befeuert wurde, verlor sich jeglicher Spielkultur und Ordnung, so dass flüssiges Kombinieren und ein weiterer Treffer dem Spiel vorenthalten blieb. Selbst FTW-Coach Friesacher, der überregional als A-Klassen Gentleman in Erscheinung tritt und als permanenter Ruhepol der Mannschaft brilliert, ließ sich bei all den Emotionen zu erhöhter Lautstärke in seinen Kommentaren hinreißen. Lediglich der Mann in Schwarz behielt die Ruhe und Übersicht. So konnte er die überhitzte Partie ohne Platzverweis zum Ende bringen und bescherte vor allem den erschöpften Gästen einen schönen Abend.

Am Ende ein nicht überzeugender aber in Anbetracht der ersten Stunde des Spiels ein sicherlich verdienter Sieg der FTW die nun am kommenden Wochenende zum zweiten mal binnen 7 Tagen als „Vize“ den Dritten um einen Tanz bitten dürfen wenn es Sonntag 15 Uhr gegen die Göpfert-Elf aus Hätzfeld geht.

SG Oberpl./Dipb./Pros.2: Schmitt Ma., Faulhaber, Weippert A., Haub, Füller S., Scheller, Fischer, Manger H., Hauck, Friedrich N., Füller T., Öffner (46.), Köhler M. (30.), Zeidler T. (65.)

Durchschnittsalter: -

Trainer: Jochen Heusler

FT Würzburg: Ferstl, Ehlert, Kaubrügger, Ferroud, Brinkmann, Herrmann, Arning, Boser, Kuntze-Fechner, Lang, Marx P. / Friesacher, Dörnbach (57.), Zimmermann (46.), Osagie (72.)

Durchschnittsalter: 26,9 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

Tore: 1:0 Haub (4.), 1:1 Eigentor (27., Marx P.), 1:2 Marx P. (57.), 1:3 Arning (60., Lang), 2:3 Köhler M. (64.)

Gelbe Karten: Hauck (33.), Manger H. (36.), Weippert A. (82.), Füller T. (88.) / Herrmann (42.), Kuntze-Fechner (72.), Boser (88.), Marx P. (88.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 40

Schiedsrichter: Richard Seidenspinner (SV Unteraltertheim)